Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Die Story im Ersten: Gefährliche Sportwetten – Von Geld, Sucht und Politik
2. Linken-Politikerin Wagenknecht: Warnung vor digitalem Impfpass
3. Intensivbetten-Skandal / Tom Lausen
4. Kekulé #194 SPEZIAL: Neue Nebenwirkungen bei mRNA-Impfstoffen
5. Paul-Ehrlich-Institut legt Bericht zu Nebenwirkungen nach BioNTech/Pfizer-Impfung vor
6. Nach der Wiederwahl Baschar al-Assads: Leben und Überleben in Syrien
7. Syrer wählten weltweit | Karin Leukefeld
8. Armes Huhn – armer Mensch – Vom Frühstücksei zur Wirtschaftsflucht
9. #wissenschaftstehtauf / Prof. Dr. Stephan Luckhaus / Prof. Dr. Dietrich Murswiek
10. Der Rote Platz #90: Impfen – Corona ist das Virus, Kapitalismus die Pandemie
11. Talk im Hangar-7 – Impfzwang und Testpflicht: Alles nur noch Schikane?
12. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Die Story im Ersten: Gefährliche Sportwetten – Von Geld, Sucht und Politik**
   Die Sportwetten-Branche erlebt einen nie dagewesenen Boom. 2019 wurden allein in Deutschland rund 9,3 Milliarden Euro gesetzt. Seit 2014 haben sich die Umsätze mehr als verdoppelt. Und das, obwohl Sportwetten privater Anbieter erst seit Oktober 2020 in Deutschland mit legalem Lizenzen angeboten werden können.
   Es ist ein Erfolg der omnipräsenten Werbung. Vor allem Fußballstars wie Oliver Kahn und Lothar Matthäus, fast alle Bundesligavereine, DFL und DFB werben schon seit Jahren für Sportwetten.

Anstieg der Spielsüchtigen bei Sportwetten
Gleichzeitig verzeichnen die Suchtberatungen einen Anstieg der Spielsüchtigen mit Sportwett- und Online-Casino-Problematik. Betroffen sind vor allem junge Menschen. Jetzt soll ein neuer Glücksspielstaatsvertrag für Ordnung sorgen. Ab 1. Juli 2021 werden Online-Casinos legalisiert und Sportwetten neu reguliert. Gleichzeitig soll der Jugend- und Spielerschutz verbessert werden. Doch hilft das tatsächlich den Spielern?
Boom bei Sportwetten im Internet hält an
Sportwettende können auf alles, was in der Sportwelt irgendwo passiert, Geld setzen. Und zwar jederzeit, egal von wo. Sie brauchen nur eine Internet-Verbindung. Die ständige Verfügbarkeit über das Handy und die schnelle Abfolge von Ereignissen steigert die Suchtgefahr, sagen Experten. Durch den Corona-Lockdown ist das Geschäft in den Wettbüros zwar eingebrochen, aber der Boom geht im Internet weiter. Damit der Staatsvertrag in Kraft tritt, müssen alle 16 Länderparlamente zustimmen. Und obwohl die Neuregulierung eine massive Ausweitung des Glücksspielangebotes zur Folge hat, wird darüber weder in den Parlamenten noch in der Öffentlichkeit groß diskutiert.
Wer gewinnt am Ende beim neuen Glücksspielstaatsvertrag?
Wie transparent ist dieser Gesetzgebungsprozess? Welche Verbindungen haben Politik und Glückspielanbieter? Und wer gewinnt am Ende wirklich bei diesem neuen Gesetz? Die Spieler oder die Anbieter von Sportwetten oder der Staat?
Die Dokumentation begleitet Glückspieler, Politiker und prominente Werbepartner zu einem Zeitpunkt, an dem sich der Markt für Sportwetten in Deutschland neu aufstellt und für die Zukunft formiert.
Quelle 1: ARD 14.06.21, verfügbar bis 14.06.2022
Quelle 2: ARD Mediathek

2. **Linken-Politikerin Wagenknecht: Warnung vor digitalem Impfpass**
   Die Linken-Politikerin Sahra Wagenknecht kritisiert den digitalen Impfpass. „Alles, was auf dem Smartphone gespeichert ist, liegt auf den Servern amerikanischer Konzerne und kann von Algorithmen ausgewertet werden“, sagt Wagenknecht im Videocast „19 – die Chefvisite“. Dabei seien „Gesundheitsdaten besonders sensibel“. […]
   Auswertung von Gesundheitsdaten durch „amerikanische Konzerne“ möglich, bei Impfnachweisen Bürgern vertrauen, Ausnahmezustand in der Logistikbranche.
   Quelle 1: 19 – die Chefvisite, 10. Juni 2021
   Quelle 2: Westfälische Rundschau

   Anmerkung CG: *Das Gespräch mit Sahra Wagenknecht beginnt ab Minute 6.*

3. **Intensivbetten-Skandal – Punkt.PRERADOVIC mit Tom Lausen**
   Kritiker waren sich schon lange sicher. Jetzt hat auch der Bundesrechnungshof rausgefunden, daß Krankenhäuser mit Intensivbetten getrickst haben, um staatliche Gelder zu kassieren. Minister Spahn und das Intensivregister DIVI streiten alle Vorwürfe ab – aber Zahlen lügen nicht. Der Datenanalyst Tom Lausen zeigt uns anhand offizieller Zahlen, wie getrickst wurde. Und wie wenig valide die Zahlen von DIVI sind.
   Quelle: Punkt.PRERADOVIC, 14.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Tobias Riegel "Intensivbetten: Eine zentrale Säule der Corona-Panik wankt".

Zum Thema auch Andrej Hunko via Twitter am 11.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Tweets werden Daten an X (ehemals Twitter) übertragen.

Inhalt von X (Twitter) zulassen

> Am 14.1. erhielt ich übrigens eine (Nicht-)Antwort des @BMG_Bund auf meine Frage nach Gründen für den Rückgang der gemeldeten #Intensivbetten. Antwort: Es gebe gar keinen Rückgang. Jetzt weiß man: Schon 3 Tage vorher (11.1.) hatte das @rki_de auf Unregelmäßigkeiten hingewiesen. pic.twitter.com/Wgh3e31h9K
>
> — Andrej Hunko (@AndrejHunko) June 11, 2021

Inhalte von X (Twitter) nicht mehr zulassen

4. **Kekulé #194 SPEZIAL: Neue Nebenwirkungen bei mRNA-Impfstoffen**
   Bluthochdruck und Gürtelrose im Gesicht nach einer mRNA-Impfung, gibt es einen Zusammenhang? Wie erkenne ich eine Sinusvenenthrombose? Und: Wird man nach einer Impfung an der Einstichstelle magnetisch?
   Quelle: MDR AKTUELL, 12.06.2021

   Alexander Kekulé [zu mRNA-Impfstoffen, Auszug transkribiert ab Min. 17]:
   "Es gab diese wahnsinnig positive Überraschung, dass wir diese 95 Prozent Wirksamkeit haben. Das war wirklich total erstaunlich. Aber was wir jetzt hier so hören gerade, diese Überreaktionen des Immunsystems, jetzt gibt es ja noch ein paar andere Nebenwirkungen, wie diese großflächigen Rötungen, die an der Einstichstelle ein paar Wochen später entstehen und ähnliches. Das sind eben wenn man so will die Kehrseiten der Medaille. Es kommt hier wohl zu einer Umprogrammierung des Immunsystems, die wir noch nicht ganz verstanden haben."

5. **Paul-Ehrlich-Institut legt Bericht zu Nebenwirkungen nach BioNTech/Pfizer-Impfung vor**
   Im neuen Bericht des Paul-Ehrlich-Instituts heißt es, dass sich noch "kein klares Bild" zwischen Fällen von Herzmuskelentzündungen und BioNTech-Impfungen ergebe. Es falle jedoch auf, dass vor allem junge Männer betroffen sind, die nicht die größte Impfgruppe ausmachen.
   Mehr auf der Webseite.
   Quelle: RT DE, 15.06.2021

   Externer Inhalt

   Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

   Inhalt von Youtube zulassen
   Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

6. **Nach der Wiederwahl Baschar al-Assads: Leben und Überleben in Syrien**
   Erlebnisbericht eines Christen aus Aleppo
   Versucht der Westen, Syrien zu helfen?
   Zu den Hintergründen der Chemiewaffenangriffe in Syrien
   Berlin Group 21.
   Quelle: Michael Lüders, 10.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

7. **Syrer wählten weltweit | Karin Leukefeld**
weltnetz erreichte Karin Leukefeld auf dem Weg nach Syrien in Beirut. Im Gespräch mit
Sabine Kebir beantwortete sie Fragen zur Krise im Libanon und zu den Präsidentschaftswahlen in Syrien am 26. Mai. An ihr konnten Syrer in der ganzen Welt teilnehmen – ausgenommen in Deutschland, USA, Kanada, Großbritannien, Niederlande, Katar, Türkei und Saudi Arabien.
00:00 Leukefeld schildert die Verarmung der Bevölkerung, die Abgehobenheit der Eliten und die Konkurrenz ausländischer Mächte um Wirtschaftsprojekte
04:24 Syrische Flüchtlinge im Libanon konnten in den Konsulaten wählen, was von vielen auch wahrgenommen wurde. Einige Busse mit Wahlwilligen wurden von einer rechtsradikalen libanesischen Gruppierung tätlich angegriffen.
10:50 Wahlprogramm der Baath-Partei und ihres Kandidaten Baschar al Assad. Gründe für die hohe Zustimmung
15:20 Wahlprogramme der Gegenkandidaten Abdullah und Mareï
20:40 In der islamistisch regierten Privinz Idlib war das Wählen verboten worden. Menschen,
die dennoch zur Wahl gingen, wurden später drangsaliert, bedroht und verhaftet. In der
kurdischen Föderation wurde offiziell nicht gewählt. Menschen, die wählen wollten, wurden
daran jedoch nicht gehindert.
25:00 Leukefeld kommentiert die Absicht Dänemarks, einen Teil der syrischen Flüchtlinge abzuschieben
33:00 Weiterhin behindern die von den USA und Europa verhängten Sanktionen stark den Wiederaufbau in Syrien. Allerdings wächst auch die Ungeduld anderer Staaten der Region, die
sich eine Normalisierung wünschen, so die arabischen Golfstaaten, einschließlich Saudi
Arabien.
38:00 Die Sanktionen begrenzen auch die Möglichkeiten der Arbeitsbeschaffung durch

den syrischen Staat, der bislang vor allem versucht, die Landwirtschaft zu stützen und die
Ausbildung der Jugend zu sichern.
#Syrien #Assad #Kurden
Quelle: weltnetzTV, 14.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Lesen Sie auch auf den NachDenkSeiten von Karin Leukefeld "Präsidentschaftswahlen in Syrien: 'Wahlen sind ein Recht auf Selbstbestimmung'".

8. **Armes Huhn – armer Mensch – Vom Frühstücksei zur Wirtschaftsflucht – Die ganze Doku | ARTE**
230 Eier isst jeder Deutsche im Jahr – statistisch gesehen. Und obwohl Gesundheit und Tierschutz den meisten Menschen wichtig sind, greifen sie nicht etwa zum Bio-Ei, sondern zu günstigeren Alternativen. Laut einem Gutachten des Bundeslandwirtschaftsministeriums wollen 80 Prozent der Verbraucher gesundes Fleisch und Eier von Tieren, die nicht leiden müssen. Aber die Realität sieht anders aus: Die Deutschen kaufen hauptsächlich Eier aus Bodenhaltung. Und auch Käfigeier werden massenweise noch produziert und gegessen. Fertigprodukte, Kantinenessen und der Bäcker von nebenan – viele Unternehmen setzen aus Kostengründen auf das billige Käfig-Ei.
Die Dokumentation zeigt mit exklusiven Bildern aus der größten Eierproduktionsstätte Nordeuropas: Käfighaltung ist in vielen Ländern der EU noch Alltag und auch wir in Deutschland profitieren davon. Sie macht deutlich, was das für Tiere, die Umwelt und letztlich auch für unsere Gesundheit bedeutet. Aber nicht allein die Eierproduktion, auch die stetig steigende Nachfrage nach Hähnchenbrust & Co. fördert die Massentierhaltung – mit Auswirkungen bis nach Afrika.
So stößt das Filmteam in Ghana auf tiefgefrorene Billighühner aus Europa, leere Hühnerställe und große Armut. „Unsere Agrarpolitik in Europa erzeugt auf der anderen Seite der Welt Flucht", sagt die SPD-Europaabgeordnete Maria Noichl. Mit Hilfe von Pionieren für artgerechte Tierhaltung zeigt „Armes Huhn – armer Mensch"

aber auch Alternativen zur Massentierhaltung, lässt Politiker, Hühnerbarone, Landwirte, Tierschützer und Verbraucher zu Wort kommen und zeichnet so ein vielschichtiges Bild vom komplexen System der Eier- und Hühnerfleischproduktion mit seinen Auswirkungen, Widersprüchen und seinen gesellschaftlichen und finanziellen Herausforderungen.
Quelle: ARTE

9. **#wissenschaftstehtauf auf 'Youtube' (einige Videos nicht mehr verfügbar), alternativ auf 'Odysee'.**
   - **Prof. Dr. Stephan Luckhaus**
     Senior Professor am Mathematischen Institut der Universität Leipzig, Mathematik Senator der Sektion Mathematik an der Deutschen Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina (2007-2020), ehem. Mitglied der Max-Planck-Gesellschaft (bis 2021)
     Quelle: NEUE Videos auf unserer Website, 04.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Prof. Dr. Stephan Luckhaus [Auszug transkribiert, CG]: *"[…] Zur Leopoldina: Die beiden englischen Artikel, von denen ich sprach, waren eine Auftragsarbeit für die Leopoldina […]. Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen waren aber nicht genehm. Der prospektive Gutachter, ein Kollege aus der Virologie, den ich ansonsten sehr schätzte, schlug mir allen Ernstes vor: Warten Sie mit der Publikation ein paar Monate, denn der Artikel stehe im Widerspruch zur Stellungnahme der Gesellschaft für Virologie. Ich habe dann gebeten, die deutsche Kurzfassung über den eMail-Verteiler der Leopoldina als meine persönliche Stellungnahme an die Mitglieder zu verteilen. Das wurde abgelehnt: Datenschutz. In der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) habe ich ähnliches erlebt. Als jetzt die große Impfkampagne kam, schrieb ich den Mitarbeitern des MPI Mathematik in den Naturwissenschaften, wo ich auswärtiges Mitglied war, und wies sie darauf hin, dass die Impfstoffe bisher nur eine Notzulassung [bedingte Zulassung in der EU, Notfallzulassung in USA; Anm. CG] haben und was das*

bedeutet. Der Kollege […] meinte daraufhin, mir eine Art Abmahnung schicken zu dürfen: Dissens sei natürlich erlaubt, aber er wolle sich mit mir über die Außenwirkung unterhalten, und er hatte auch schon mit der Expertin für Kommunikation in der Zentralverwaltung konferiert. Die beiden anderen Direktoren, gute Bekannte seit 30 beziehungsweise 40 Jahren, haben das ebenfalls abgelehnt, meine Ergebnisse als Ergebnisse, die am Institut entstanden sind, nach außen zu tragen. Das gibt eine ungefähre Vorstellung, was sich hinter der Vokabel 'Konsens in der Wissenschaft' verbirgt. Ich bin aus Leopoldina und MPG ausgetreten. Ich bin anscheinend doch kein Konsenstyp. […]"

***Hierzu auch von RT DE:** "Aus Protest gegen Corona-Politik: Mathematik-Professor Stephan Luckhaus verlässt Leopoldina" (Feb. 2021), hier als Podcast anzuhören.*

- **Prof. Dr. Dietrich Murswiek**
  Rechtswissenschaft, Staats- und Völkerrecht
  Quelle: #wissenschaftstehtauf, 04.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

***Prof. Dr. Dietrich Murswiek [transkribiert, CG]:** "Ich bin Verfassungsrechtler und ich sehe mit großer Sorge, wie die Corona-Politik unseren freiheitlichen Rechtsstaat in ein unfreiheitliches Pandemie-Regime verbiegt. In einem freiheitlichen Rechtsstaat ist die individuelle Freiheit prinzipiell unbegrenzt, und der Staat muss sich mit guten Gründen rechtfertigen, wenn er die Freiheit einschränken will. Im Pandemie-Staat unserer Corona-Zeit ist das umgekehrt, jeder Einzelne wird vom Staat und wegen der permanenten Angst-Propaganda auch von vielen Mitmenschen als potenzieller Virusträger wahrgenommen, als Gefahr für andere und für die Allgemeinheit. Deshalb muss jetzt jeder Einzelne beweisen, dass er ungefährlich ist, wenn er seine Freiheit wahrnehmen will – Stichwort: Testpflicht. Wo die Bundesnotbremse gilt, darf der*

Einzelne nicht ins Konzert und nicht ins Gasthaus. Wenn er nachts das Haus verlässt, muss er der Polizei erklären, wohin er will und warum. Und damit er sich nicht gerichtlich gegen diese Einschränkungen wehren kann, hat man mit der Notbremse auch gleich den gerichtlichen Rechtsschutz beseitigt. So drastische Maßnahmen sind allenfalls in einer ganz außergewöhnlichen Notsituation verfassungsrechtlich hinnehmbar. Viele der Corona-Maßnahmen mögen anfangs zur Vermeidung der befürchteten Überlastung der Intensivstationen gerechtfertigt gewesen sein, […] aber jetzt leben wir schon seit einem Jahr in einem Ausnahmezustand weitgehender Freiheitseinschränkungen für alle Menschen, wie es sie in einem Rechtsstaat in Friedenszeiten noch nie gegeben hat. Daran dürfen wir uns nicht gewöhnen. Wir haben inzwischen gesehen, dass andere Staaten wie Schweden ohne Lockdown durch die Pandemie gesteuert sind und ohne dass das Gesundheitssystem dort zusammengebrochen ist. Wir müssen jetzt lernen, mit der Epidemie zu leben, ohne unsere Freiheit aufzugeben."

10. **Der Rote Platz #90: Impfen – Corona ist das Virus, Kapitalismus die Pandemie**
Impfen ja oder nein muss die freie Entscheidung einer und eines jeden sein; Bürger- und Freiheitsrechte dürfen nicht an den Impfstatus gekoppelt sein. Gesellschaftlich haben die Corona-Maßnahmen schon heute Gewinner und Verlierer: Die Reichen werden reicher und die Armen ärmer, und nur die einen beuten für ihren Profit die Körper aus, sie privatisieren das Wissen und die Natur bis in ihre kleinsten Teile. Corona-Krise? Nein, Krise des Kapitalismus.
Quelle: weltnetzTV, 10.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

11. **Talk im Hangar-7 – Impfzwang und Testpflicht: Alles nur noch Schikane? | Kurzfassung**
Österreich testet weiter im großen Stil, die Ausbeute an positiven Fällen jedoch ist dürftig. Zuletzt sank die Inzidenz auf bundesweit unter 25, gleichzeitig eskaliert wie jetzt in Wien der Protest. Tausende Jugendliche wollen endlich wieder frei leben, die

Polizei aber räumt ganze Plätze und die Politik schürt weiter Angst vor dem Virus. Auch Kinder sollen jetzt geimpft werden, das Nachtleben liegt weiter brach und Österreich setzt weiter auf den Grünen Pass zur totalen Kontrolle.
Das alles, obwohl sich jetzt auch solche Experten für größere Lockerungen aussprechen, die bislang die Maßnahmen befürworteten. Ist es wirklich sinnvoll, Kinder gegen Corona zu impfen – oder ist das sogar potenziell gefährlich? Länder wie Israel haben sich von der Idee des Grünen Passes wieder verabschiedet, folgen demnächst auch Österreich und die EU? Betrifft der Impfzwang bald nicht nur medizinisches Personal, sondern auch die breite Bevölkerung? Und ist das rechtlich überhaupt möglich? Erlaubt die aktuelle Auslastung der Intensivstationen nicht längst größere Freiheiten? Übersieht die Regierung die immer noch dramatischeren Kollateralschäden?
Zu Gast sind:
Der Publizist Stefan Aust, der der Politik und den Medien in der Corona-Krise schwerstes Versagen vorwirft;
Die Humanbiologin Barbara Schweder spricht sich für rigoroses Durchimpfen ab der Pubertät aus;
Die Schauspielerin Eva Herzig, die jetzt ihre Rolle im „Steirerkrimi“ verlor, weil sie sich nicht zwangsimpfen lassen wollte;
Mathematiker Peter Markowich, der die Pandemie noch nicht am Ende sieht und deshalb für weitere Testpflicht und Maskenzwang in Innenräumen plädiert;
Buchautor und Arzt Gunter Frank, der ein sofortiges Ende aller Corona-Maßnahmen fordert.
Quelle: ServusTV, 11.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Die komplette Sendung ist hier zu finden.

Dr. Gunter Frank [Auszug transkribiert CG]: *“Auch wenn es sperrig ist. Ich muss noch mal sagen, es gibt diese Standards. Es gibt die Methoden, sich der Wirklichkeit nach wissenschaftlichen Kriterien anzunähern und die sind etabliert. Sie haben den*

Begriff evidenzbasierte Medizin formuliert. Ich bin in solchen Leitlinien tätig, und da geht man wirklich auf's Komma, man schaut sich die Studien, die Zahlen an. Ich habe auch zwei Patienten, die wirklich an Long-Covid leiden. […] Um steuern zu können, als Gesundheitsminister zum Beispiel, brauche ich repräsentative Zahlen: Wieviele sind es denn wirklich? Wenn wir das gemacht hätten, was jeder sagt, der Ahnung hat epidemiologisch, der Herr Schrappe sagte es, der Herr Antes sagte es von Anfang der Corona-Krise an. Warum macht ihr denn nicht das, was jeder macht in dieser Situation, repräsentative Kohortenstudien? Stichproben? Dann wüssten wir das heute. […] Das ist das kleine Einmaleins der Epidemiologie. […] Das sagt Herr Schrappe, Herr Antes, das sind die führenden Epidemiologen, Herr Sönnichsen, sie wurden ausgegrenzt, diffamiert, nicht gehört. Das ist ein absolutes Versagen."

12. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**
    - **Simone Solga: Folge 5 von "Die Woche abgefrühstückt"**
      Lauter frohe Botschaften! Heute feiern wir die Wiedervereinigung von Bettina und Christian Wulff als Vorbild für uns alle. Und dann erklärt Simone, warum nach Corona das sicherste Leben aller Zeiten auf uns wartet.
      Quelle: SolgaTV, 06.06.2021

      Externer Inhalt

      Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

      Inhalt von Youtube zulassen
      Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

      Simone Solga: *"Also sollte es wirklich stimmen, dass das Gesundheitsministerium von Jens Spahn wirklich auch nur in Betracht gezogen hat, 2020 gekaufte mangelhafte, nutzlose Masken für eine Milliarde Euro aus China am Behinderte, Hartz-IV-Empfänger und Obdachlose zu verteilen, um den eigenen Fehler zu kaschieren… Das wäre ja… das wäre… also ich glaub's einfach nicht, das kann nicht sein. Was erlauben Spahn, schwach wie Flasche leer. Nein, ich glaube es nicht, nein, man könnte sonst wirklich den Eindruck gewinnen, dass der Leibhaftige im Vergleich zu Jens Spahn und Humanist ist."*

    - **Rima-Spalter mit Marco Rima Folge 3: Ein Prost auf Corona**

Quelle: Nebelspalter, 06.06.2021

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Der Wegscheider**
  „Impf-Passion!“ – Im neuen Wochenkommentar geht es heute um die anspruchsvolle Impf-Kampagne von Regierung und Pharma-Lobbyisten. Es geht um die segensreiche Impfung für unsere Jüngsten und wir werfen ein Auge auf die jüngsten politischen Passionsspiele!
  12.Juni – Wochenkommentar von Ferdinand Wegscheider
  Quelle: Servus TV